Porträt

Die Vistec AG –

ein Unternehmen im Dienste der Arbeits- und Verkehrsmedizin.

VISTEC
Vision Technologies

Fragt man den Vorstand der Vistec AG nach einem Erfolgsrezept, dann erfährt man drei Dinge:

1. Das Team der Vistec AG ist einzigartig und nur ein gutes Team gewinnt.
2. Der Aufbau von Vertrauen und die Pflege vertrauensvoller Kundenbeziehungen muss immer im Vordergrund stehen. Wer uns wirklich kennt, weiß uns, unsere Produkte und Dienstleistungen zu schätzen.
3. Gut zuhören – nur so entstehen gute neue Produkte.

Brigitte Elsässer, Vorstand der Vistec AG

Unternehmensleitbild

- Der Vistec AG wird erst durch die Menschen, die hier tätig sind, Leben verliehen. Alle Mitarbeiter sind daher ein unverzichtbarer und wertvoller Bestandteil dieses – unseres – Unternehmens. Dies soll sich im Umgang der Geschäftsleitung mit den Mitarbeitern und im Umgang der Mitarbeiter untereinander wieder finden.
- Wir, als Vistec AG, wollen den arbeits-, betriebs-, und präventivmedizinisch tätigen Ärzten und Einrichtungen mit unseren Produkten und Dienstleistungen eine Heimat bieten.
- Wir heben uns vom Wettbewerb ab durch Qualität, Zuverlässigkeit und ein hohes Maß an Kundenorientierung in jeder Hinsicht. Sei es bei unseren Produkten, dem Kundendienst und Service, den Seminaren und anderen Dienstleistungen und ganz besonders bei der Fachberatung und im Verkaufsgespräch, unsere Orientierung gilt den Bedürfnissen unserer Kunden.
- Wir arbeiten eng mit unseren Kunden zusammen, um sowohl neue Produkte und Dienstleistungen als auch die Verbesserung bestehender Produkte und Dienstleistungen auf die Kundenwünsche und -bedürfnisse optimal abzustimmen. Hierbei genießt das Denken in Kundenvorteilen allerhöchste Priorität.
- Wir wollen unser Geschäftsfeld geografisch, als auch hinsichtlich der Produktpalette ausweiten, und treiben die Expansion der Vistec AG zum führenden „Problemlöser“ im arbeits-, verkehrs- und präventivmedizinischem Bereich voran.
- Unser primäres Ziel im Verkaufsgespräch ist es nicht, mit Macht Umsatz zu generieren, sondern den Bedürfnissen, Wünschen und Vorstellungen unserer Kunden gerecht zu werden.
- Seminare und Fortbildungsveranstaltungen sind Dienstleistungen, die wir verkaufen, keine Verkaufs- und Werbeveranstaltungen. Inhalte sind produktneutral und unser Augenmerk liegt auf der Vermittlung fachlicher Inhalte.
- Wir behandeln unsere Kunden genauso wie unsere Geschäftspartner immer höflich und mit Respekt.

Ein kurzer Streifzug durch die immer noch junge Geschichte des Unternehmens.

2000: Das Unternehmen stellt sich der Herausforderung und übernimmt die Betreuung einiger tausend Rodenstock-Geräte-Anwender in Deutschland, Österreich und einigen weiteren Ländern.
Die ersten Investitionen galten dem Ausbau des Kundendienstes, der Weiterentwicklung der Rodatest Software und die Entwicklung eines arbeitsmedizinischen Perimeters in Kooperation mit einem polnischen Hersteller.

2001: Erfolgreiche Markteinführung des Perimeters, Perivist FeV. Nun stand ein stationäres Perimeter für Untersuchungen nach der Anlage 6 der Fahrerlaubnisverordnung zur Verfügung, welches auf die Bedürfnisse der Arbeitsmedizin zugeschnitten war.

2003: Vistec Seminare gehen an den Start – bis heute ein „Erfolgsschlager“.

2004: Einführung der berührungslosen Augeninnendruckmessung für Gesundheitsaktionen in der Arbeitsmedizin – damals fast revolutionär – heute beliebt und nicht mehr wegzudenken.
Das neue Perimeter Perivist Compact kommt auf den Markt. Es erfüllt die Wünsche der mobilen Arbeitsmedizin, um z.B. dem geänderten Grundsatz G25 Rechnung zu tragen.
Mit dem Vertrieb des psychometrischen Testsystems Corporal A wird ein wichtiger Schritt hin zum Komplettanbieter für verkehrsmedizinische Untersuchungen unternommen.

2006–2009: Entwicklung, Patentierung des neuen Sehtestgerätes Optovist.

2008: Erwerb der Rechte am Testsystem Corporal A.

2009: Vorstellung des ersten Prototyps des Sehtestgerätes Optovist auf der A+A und MEDICA.

2010: Pünktlich zum 10-jährigen Jubiläum startet die Vistec AG die eigenen Produktion des Sehtestgerätes Optovist am Standort in Olching.

2012: Beginn der Neuentwicklung des Testsystems Corporal Plus und Start einer groß angelegten Normwertstudie.

2014: Weiterentwicklung des Perimeters Perivist Compact II – jetzt noch leichter und besser mobil einsetzbar. Markteinführung des einzigartigen psychometrischen Testverfahrens Corporal Plus mit innovativer, PC-unabhängiger Zeitmessung und zwei im Standard enthaltenen Testsystemen.

2015: Die Vistec AG verschafft via Corporal Plus Schnittstelle Arbeitsmedizinern Zugang zu weiteren psychologischen Testverfahren des Hogrefe Verlages.

2016: Die neue Perivist Software steht kurz vor der Markteinführung.